

# Städtepokal in Eisenach

10. September 2000



Die Wartburgstadt Eisenach war am Wochenende Austragungsort des 1. Städtepokals zwischen dem Großenhainer Rollsportverein und der Renngemeinschaft Arnstadt/Eisenach. Diese Wettkampfform, wo in allen Altersklassen über die Kurz-, Mittel- und Langstrecke in einem Mannschaftswettkampf gegeneinander gekämpft wird, gab es schon vor der Wende. Sie wurde jetzt wieder neu ins Leben gerufen. Die Premiere fand nur mit zwei Vereinen statt, ab nächstem Jahr sollen der Attraktivität wegen noch zwei Vereine (eventuell UTSV Halle und ein Niederländisches Team) dazu stoßen. Aber auch gegen Arnstadt/Eisenach, diese beiden Vereine haben sich vor einigen Jahren zu einer starken Renngemeinschaft zusammengeschlossen, sollte es für den GRV nicht einfach werden. So lagen die Thüringer dann auch schon nach der Sprintstrecke mit etwa 20 Punkten in Front. Dieser relativ große Abstand kam auch dadurch zustande, weil unser Verein nicht alle Altersklassen besetzt hatte. Deshalb bedankt sich die Mannschaft bei den Schülerläuferinnen, die in Eisenach trotz Einladung nicht an den Start gingen und dadurch unserer vorbildlich kämpfenden Truppe einen Bärendienst erwiesen. Denn auch nach der Mittelstrecke und Langstrecke blieb es bei einem Abstand von ca. 20 Punkten. Somit mussten die abschließenden Staffeln (wo es die doppelte Punktzahl gab) entscheiden, wer den 75 cm großen Wanderpokal das erste mal gewinnt. Da unsere Sportler hier die letzten Kräfte mobilisierten, wurde es noch mal richtig spannend. Allen voran die Jugendläuferin Sofie Bauschke, die an diesem Tag eine Klasseleistung vollbrachte. Am Ende gewann die RG Arnstadt / Eisenach mit 303 zu 299 denkbar knapp den Pokal. Hätte

der GRV von den 7 fehlenden Sportlern nur einen mehr an den Start gebracht, hätte man bei einer Punktverteilung von 5, 3, 2 und einen Punkt automatisch 6 Punkte mehr auf dem Konto gehabt. Bleibt zu hoffen, dass beim 2. Städtepokal 2001 auf heimischer Bahn die betreffenden Eltern und Sportler ihre Wettkampfeinstellung überdenken und unsere Mannschaft in kompletter Besetzung den Pokal in Großenhain behält.